

Prüfungsangst

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. November 2018 18:19

Danke [@Nordseekrabbe](#). Im Prinzip machen wir das eh genau so. Wenn die SuS neu zu uns kommen, ziehe ich die ersten 4 - 5 Wochen Hausaufgabenblätter ein, die ich korrigiere. So bekommen die SuS Feedback wo sie in etwa stehen und sollten dann auch wissen, was ich in der ersten schriftlichen Prüfung in etwa von ihnen erwarte. Im Unterricht gibt es immer wieder Übungsphasen in denen die SuS alleine oder zu mehreren (wie es ihnen passt) Aufgaben schriftlich bearbeiten und dann ihre Lösungen mündlich präsentieren. Die Hausaufgabenblätter, die das fragliche Mädchen abgegeben hat, waren alle sehr ordentlich und inhaltlich auch sehr gut. Die erste Prüfung war noch OK aber schon deutlich schlechter als ich gedacht hätte, die zweite war jetzt ungenügend.

Aber ihr habt natürlich recht ... was das Mädchen für sich selbst tun kann, das muss sie mit einem Psychologen zusammen rausfinden. Das hat sie selbst zum Glück ja auch selbst schon bemerkt und ist dran. Die Frage sollte daher eher lauten: Was kann **ich** tun um ihr zu helfen? Immerhin bin ich ja irgendwie schon Teil des Problems und kann (vielleicht?) auch zur Lösung beitragen.